Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 48

Artikel: Wettkriechen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-432084

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1894. XX. Jahrgang N°. 48. 1. Dezember.

Bureau Bundesrathhaus. Bern

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Rämistrasse 31. Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
*Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit **Farbendruckbild** 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts, für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle **Annoncen-Agenturen der Schweiz.**

Wettkriechen.

Es kriechen alle Fürsten zum jungen Zar hinan,
Ein Jeder will am besten sich ihm empfohlen han.
Er ist wie eine Holde, um die gar Mancher wirbt;
Drum naht man sich mit Vorsicht, damit man nichts verdirbt.
Er gleichet einem Buche, das noch verschlossen ist.
Sie schleichen, daß der Katze der Vogel nicht entwischt.
Habsburger, Hohenzoller, John Bull und der Franzos,
Sie rutschen ehrerbietig zum nordischen Koloß.
Wettkriechend in der Reihe kommt auch der kranke Mann,
Der Fez auf seinem Haupte, im Arm den Alkoran.
Rom, Griechenland und Spanien, Holland und Belgien auch,
Sie legen sich voll Demuth zur Reise auf den Bauch;
Sie alle schau'n mit Sehnsucht zum jungen Zar empor
Und Jeder meint, er ziehe ihn allen Andern vor.
Verschleiert wie zu Saïs das unerforschte Bild
Ist er auch den Monarchen noch räthselhaft verhüllt.
Drum sind sie hingekrochen in ihrer Wißbegier
Und möchten für die Zukunft gern lüften sein Visir.
Helvetia nur, der stolzen, war kriechen stets ein Graus;
Sie läßt den Zar hübsch grüßen und bleibt aufrecht zu Haus.